



Oxford University German Society

Freshers' Guide 2021

SPEAKERS — SOCIALS — COMMUNITY

Willkommen



DEAR FRESHER,

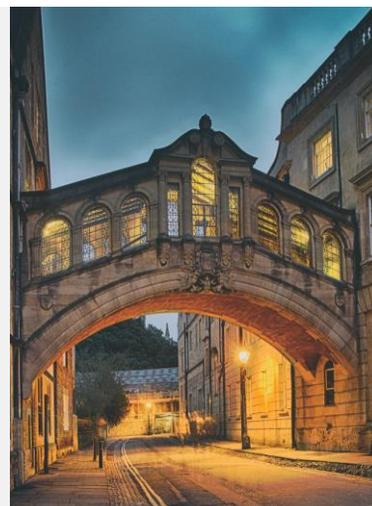
Herzlichen Glückwunsch – Du hast es geschafft und ein Angebot für ein Studium in Oxford bekommen! Wir freuen uns, Dich bei Deinem Start in diesen spannenden neuen Lebensabschnitt begleiten zu dürfen. Dieser Guide enthält eine Vielzahl von nützlichen Informationen für alle Studierenden, die bald Ihr Studium in Oxford beginnen werden.

Vom Konto über den Telefonanbieter bis hin zu Reiseoptionen: schon viele Generationen standen vor ähnlichen Problemen, als sie das erste Mal Ihren Fuß in die neue Heimat gesetzt haben – dieser Guide sammelt Erfahrungen und Tipps von Menschen, die zuvor in einer ähnlichen Situation waren wie Du jetzt. Wir hoffen, dass dadurch viele Fragen gelöst werden, die Du vielleicht hast.

Falls Du aber Fragen hast, die nicht in diesem Guide beantwortet werden, helfen Dir das Komitee und die Mitglieder der Oxford University German Society gerne weiter! Du erreichst uns unter contact@oxford-germansoc.co.uk. Außerdem empfehlen wir Dir, Dich für unser Patensystem anzumelden – weitere Informationen hierzu findest Du im Willkommensbrief, den Du erhalten hast oder auch auf unserer [Website](#) finden kannst.

Wir freuen uns darauf, Dich bald in Oxford zu begrüßen! Auch wenn es sich mit der Wahl der richtigen Bankverbindung, der richtigen Flatrate sowie dem Beschaffen Deiner Immatrikulations-Bescheinigung am Anfang vielleicht alles etwas kompliziert anhört, werdet ihr sehen, dass der Übergang deutlich einfacher ist, als man glaubt, und man sich sehr schnell einlebt und zurechtfindet. Und falls nicht, helfen wir wie gesagt immer gerne!

Dein Komitee der German Society 2021/22





❓ Wie wechsele ich am geschicktesten Euro in Pfund?

Mit einer SEPA-Überweisung scheint man trotz des IBAN-Systems keinen guten Kurs zu bekommen. Einige deutsche Banken bieten kostenlose Girokonten, über die man mit Kreditkarte kostenlos im Ausland in der Landeswährung Geld abheben kann (z.B. DKB). Auch größere Beträge klappen immer gut und der Wechselkurs ist der Börsenkurs vom Vortag. Der einzige Nachteil ist, dass Du, wenn Du im Alltag ein englisches Konto benutzen möchtest, einmal im Monat einen großen Betrag abheben und zur englischen Bank tragen musst.

Eine Alternative zur Überweisung sind Onlinedienste wie Wise, bei denen man den aktuellen Umtauschkurs erhält. Bei internationalen Studierenden ist zudem die Online-Bank Revolut für ihre günstigen Wechselkurse beliebt. Überweisungen werden bei beiden meist innerhalb eines Tages durchgeführt, es fallen allerdings etwa 0,5 % des Überweisungsbetrags als Gebühren an.

❓ Bei welcher Bank kann ich kostenlos ein Konto eröffnen?

Oft gelten für Dich dieselben Konditionen wie für britische Studierende, und Du wirst bei praktisch jeder großen englischen Bank ein kostenloses Basic-Konto eröffnen können, das für Überweisungen, Online-Zahlungen und Bargeldabhebungen genutzt werden kann.

Auf der Freshers' Fair wirst Du Vertretern der meisten großen Banken begegnen und die Universität stellt Informationen zur Verfügung, die die Angebote der verschiedenen Banken vergleichen. Sobald Du Dich für eine Bank entschieden hast, musst Du in einer Filiale ein Konto eröffnen; die meisten Banken haben Filialen auf der High oder Cornmarket Street im Zentrum.

Zur Eröffnung eines Kontos wirst Du ein „Proof of Residence“ benötigen – das kann eine Rechnung Deines Vermieters sein oder, falls Du im College wohnst, ein Bestätigungsschreiben, dass Du im College wohnst, welches von Deinem College Office unterschrieben werden muss – oft wird hierfür die Immatrikulationsbescheinigung („Certificate of Enrolment“) verwendet.



❓ Wie lautet meine Anschrift, wenn ich im College wohne?

Jeder Studierende hat ein Postfach in der Porter's Lodge des Colleges, genannt „pigeon hole“ oder auch einfach nur „pidge“. Sowohl Briefe als auch Päckchen und Pakete können dorthin geliefert und jederzeit abgeholt werden. Deine Adresse wird Dein Name sowie die Anschrift Deines Colleges sein. Die Porter sortieren dann die Post und Pakete in die richtigen Pidges.

❓ Wo finde ich Bettzeug, Adapter etc., die ich anfangs brauche?

Eine preiswerte Option ist das Westgate Shopping Centre am Ende der Queen Street. Dort gibt es allerhand Läden, die alles anbieten, was man braucht. Alternativ kannst Du über Amazon oder andere Onlinewarenhäuser sehr einfach alles, was Du benötigst, direkt ins College bestellen. Für Krimis Krams sind auch Second-Hand Läden, die Charity Shops, zu empfehlen.

❓ Wie kann ich eine Immatrikulationsbescheinigung erhalten?

Eine Immatrikulationsbescheinigung („Certificate of Enrolment“) findest Du, nachdem Du Dich in der Freshers' Week im College registriert hast, auf <https://evision.ox.ac.uk/>. Eine zertifizierte Version kannst Du auch im College Office erhalten. Bis Du Deine Bescheinigung ausdrucken kannst, können auch Briefe von der Uni bzw. dem College als Nachweise benutzt werden.

Umzug nach Oxford



Anreise nach Oxford

Die Deutsche Bahn bietet Spartickets an, mit denen man ab 59€ von jedem deutschen Bahnhof aus nach London fahren kann. Hier lohnt sich frühes Buchen und praktisch ist, dass die Gepäckbegrenzung sehr großzügig ist. Ansonsten fliegen günstige Flugunternehmen zu den Flughäfen Stansted, Gatwick und Luton in London, und auch nach Birmingham. Das Busunternehmen National Express sowie Züge verbinden diese Flughäfen mit Oxford.

Die beste Anbindung aller Londoner Flughäfen hat allerdings Heathrow mit der Oxford Bus Company, die Dich in innerhalb von 90 Minuten nach Oxford bringt. Der Flughafen mit der insgesamt schnellsten Anbindung ist Birmingham, von wo aus man in einer Stunde mit dem Zug nach Oxford kommt. Falls der Zug allerdings nicht im Voraus und in Verbindung mit einem Sonderpreis online gebucht wird, ist der Bus definitiv die günstigere Variante.

Von der Londoner Innenstadt aus kommst Du entweder mit dem Bus oder dem Zug nach Oxford. Die Buslinie Oxford Tube (<https://www.oxfordtube.com/>) verbindet Oxford und London in knapp anderthalb Stunden (zu Hauptverkehrszeiten kann es deutlich länger dauern). Hier ist ein (Period) Return Ticket deutlich günstiger als zwei Einzelfahrten. Das Ticket erlaubt die Rückfahrt zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb der nächsten drei Monate anzutreten.

Alternativ kannst Du auch in knapp einer Stunde mit dem Zug fahren, wenn Du online buchst (z.B. www.trainline.com) sind Tickets unter Umständen auch günstiger als Bustickets. Falls Du öfter Zug fahren wirst, lohnt es sich, eine „16-25 Railcard“ zu kaufen. Damit erhältst Du 33% Preisnachlass auf alle Zugtickets für 30 Pfund im Jahr, oder für 70 Pfund für drei Jahre.

Was die Mobilität in Oxford selbst angeht, ist man mit einem Fahrrad gut gewappnet. Da man selten bis nie einen Fußweg von über 30 Minuten hat, sondern die meisten Anlaufstellen in max. 15 Minuten erreicht, ist es aber auch kein absolutes Muss. Zwar fahren Busse regelmäßig und Bushaltestellen finden sich auch überall in der Stadt, jedoch ist oft der Fußweg bereits schneller. Fahrräder finden sich vor allem Anfang Oktober für einen guten Preis in einigen Fahrradläden im Stadtzentrum sowie in Cowley, einem Stadtteil des Großraums Oxford (u.a. bei Cycleking). Außerdem sind Online-Plattformen wie Facebook Marketplace zu empfehlen. Nicht zuletzt kann es sich lohnen, auf der Facebook-Seite Deines JCR oder MCR die Augen offenzuhalten.

Ankommen in Oxford



Mobilfunk

Am besten richtest Du Dich hier nach dem, was der JCR oder MCR Deines Colleges empfiehlt, da die Signalstärken innerhalb Oxfords schwanken und Du im College ja sehr viel Zeit verbringen wirst. Für die meisten großen Anbieter gibt es Leute, die davon abraten, und Leute, die davon schwärmen. Für Undergrads, die zwischen den Terms nach Hause fahren, ist auf jeden Fall eine Prepaid-Karte am besten – solche Karten gibt es von vielen Anbietern. Bedenke bei der Auswahl des Tarifs, dass Du in Oxford selbst relativ wenig Datenvolumen nutzen wirst, da quasi die gesamte Innenstadt mit dem Universitäts-WLAN eduroam abgedeckt ist.

Außerdem wurden im Juni 2017 Roaminggebühren innerhalb der EU abgeschafft, weshalb Du (ggf. abhängig von Sonderkonditionen des deutschen Mobilfunkanbieters) auch Deine deutsche Sim-Karte in England nutzen kannst. Das hat sich auch mit dem Brexit (noch) nicht geändert.

Generell ist noch erwähnenswert, dass Chatdienste die auf Telefonnummern basieren (z.B. WhatsApp) in Oxford eine sehr viel kleinere Rolle spielen als in Deutschland – das mit Abstand beliebteste Kommunikationsmedium ist der Facebook Messenger.



Kontakte in Oxford und nützliche Links

Auf den folgenden Seiten findest Du weitere nützliche Informationen:

- [Website der Oxford University German Society](#)
- [Facebook Seite der Oxford University German Society](#)
- [Facebook-Gruppe der Oxford University German Society](#)

Außerdem solltest Du Dich auf jeden Fall für unseren [Newsletter](#) eintragen und uns auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [LinkedIn](#) folgen, um direkt von unseren vielfältigen Events zu erfahren.

Wir freuen uns sehr, wenn Du uns schreibst, falls Du noch weitere Fragen oder Feedback zu diesem Guide hast. Du erreichst uns unter contact@oxford-germansoc.co.uk.

